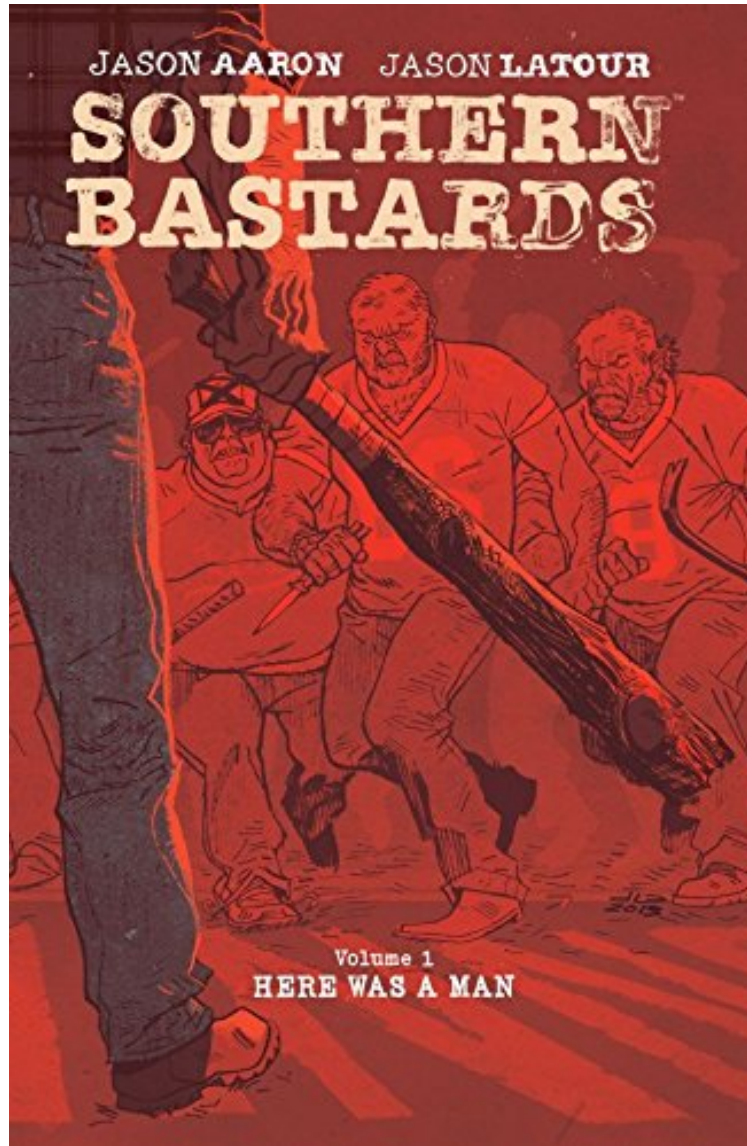


(Online library) Southern Bastards Vol. 1: Here Was A Man

Southern Bastards Vol. 1: Here Was A Man

Von Jason Aaron

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #332625 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-01Erscheinungsdatum: 2014-10-01File Name: B015XCCIBS | File size: 18.Mb

Von Jason Aaron : Southern Bastards Vol. 1: Here Was A Man before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Southern Bastards Vol. 1: Here Was A Man:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein MeisterwerkVon Edward NygmaIch nutze selten Superlative in Rezensionen, hier allerdings wre es mehr als angemessen und die Vorrezensenten haben das ja auch schon eingehend dargestellt.Southern Bastards enfhrt uns in ein Sdstaaten-Seeting, dessen Intensitt alleine schon den Comic trgt. Es liest sich, als hngen 90% Feuchtigkeit in der Luft,

während s-rauchige Barbeque-Sauce an den Seiten klebt. Dass diese Stimmung aufkommt liegt zunächst einmal an dem tollen Art-Work, allen voran der stimmungsgeladenen Colorierung, die mit viel matten Farbtönen vordergründig und stellenweise kontrastreichen Hintergründen dermaßen emotionungsgeladene Bilderwelten liefert, dass man sich kaum sattsehen kann. Das sieht ein bisschen aus, wie die Erfolgsserie True Detective und die eher sparsame Betextung passt dabei nicht nur zu den Figuren, sondern lässt die Bilder auch an vielen Stellen einfach für sich wirken. Die Geschichte selbst ist unglaublich spannend und zieht von der ersten Seite an in ihre Bann. Earl Tubb kehrt wegen einer Haushaltsauflösung für ein paar Tage in die Kleinstadt in der er aufgewachsen ist zurück und wird er mehr als weniger gewollt in eine Auseinandersetzung zwischen einem Jugendfreund und dem Trainer des örtlichen Highschool-Football-Teams einbezogen. Coach Boss, so der Name des Trainers, ist eine angesehene Persönlichkeit des Ortes, die Geschäfte und Menschen kontrolliert und so sieht sich Tubb schnell mit einigen Gegnern und der Frage wegzulaufen oder kämpfen konfrontiert. Wie es weitergeht soll hier nicht verraten werden, nur so viel sei gesagt: Dass der erste Band etwas stärker mit Klischees, vor allem bei den Charakteren spielt, ist eventuell ein ganz kleiner Kritikpunkt an dem ansonsten grandiosen Comic, aber auch das ändert sich und im zweiten Trade gibt es einen wirklich unerwarteten, aber ebenfalls grandiosen Perspektivwechsel, der die Stellung der Reihe als Perle in der Comic-Landschaft nochmals unterstreicht. Absolute Kaufempfehlung! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Positive Überraschung Von C. Albert Ein sehr dsterer Comic ... mit einer unglaublichen Intensität. Die Charaktere sind natürlich zum großen Teil Stereotypen - aber Jason schafft es trotzdem, den Hauptcharakteren so etwas wie Tiefe zu geben. Die Zeichnungen - und vor allem auch die Colorierung - sind anfangs etwas gewöhnungsbedürftig - passen aber sehr gut zur Geschichte. Kein Must Read - aber ein kleines Juwel und ich bin mir sicher, es würde als Film ganz hervorragend überkommen, dies ist nicht bei allen guten Comics der Fall. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jason Aaron reitet wieder: Southern Bastards 1 Here was a man Von breedstorm (Comic-Cookies Podcast) Ich muß zugeben, Jason Aaron hat mich in letzter Zeit nicht mehr überrascht. Nach Scalped, in dem er den Sumpf der Kriminalität in einem Indianerreservat geschildert hat, wurden die großen Verlage auf ihn aufmerksam, so daß er bald Superheldengeschichten ablieferte. Diese waren zweifellos gut, aber eben auch nicht mehr, und die Begeisterung und das Gefühl, sofort weiterlesen zu wollen wie bei Scalped hatte sich bei mir nicht eingestellt. Bis heute. In Southern Bastards schildert Aaron die Geschichte von Earl Tubb, der in das Dorf Craw County im Süden, in dem er aufwuchs zurückkehrt, und feststellt, daß einiges im Argen liegt. Der bullige, alte Mann war einst Footballspieler und Soldat in Vietnam, und so kann man sich seine Ideen für die Problemlösung schnell vorstellen. Doch schnell geraten Unschuldige zwischen die Fronten und Tubb muß sich entscheiden, ob er das in Kauf nehmen, oder die Stadt verlassen will. Das Konzept ist sicherlich nicht neu, und wenn man sich Earl Tubb wie einen alten, moderaten Frank Castle oder Clint Eastwood in Gran Torino vorstellt, liegt man nicht falsch. Southern Bastards ist allerdings mehr, denn die Geschichte wird in einem fiesem Südstaaten-Setting verpackt, was das ganze interessant macht. Und natürlich wäre Jason Aaron nicht Jason Aaron, wenn er nicht die ein oder andere Überraschung auf der Pfanne hätte, um diese Rache Geschichte zu wrzen und eben nicht vorhersehbar zu machen. Ich sag nur, Loveless It goes. Man merkt, daß Jason Aaron und Jason LaTour aus dem Süden stammen und jede Menge eigene Erfahrungen, speziell über die Menschen, mit in die Geschichte einbringen. Und es zeigt sich wieder, daß ein Autor am besten ist, wenn er ohne Vorgaben von Redakteuren darüber, wer z.B. sterben darf oder nicht, Geschichten schreiben kann. So hat alles, was passiert eine Konsequenz, was ich bei vielen Superheldengeschichten vermissen. So. Ich werde mich mit ein wenig Bourbon und Kautabak auf den Liegestuhl auf der Veranda begeben um zu sehen, wie es in Craw County, Alabama weiter geht. Riecht ein wenig nach Blut da draußen.

Kurzbeschreibung Welcome to Craw County, Alabama, home of Boss BBQ, the state champion Runnin' Rebs football team...and more bastards than you've ever seen. When you're an angry old man like Earl Tubb, the only way to survive a place like this...is to carry a really big stick. COLLECTS SOUTHERN BASTARDS #1-

4. Kurzbeschreibung Welcome to Craw County, Alabama, home of Boss BBQ, the state champion Runnin' Rebs football team...and more bastards than you've ever seen. When you're an angry old man like Earl Tubb, the only way to survive a place like this...is to carry a really big stick. COLLECTS SOUTHERN BASTARDS #1-4.